

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre daraus entstehenden Rechte geben.

## 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadtwerke Lauterbach GmbH  
vertr. durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Bürgermeister der Stadt Lauterbach und  
die Geschäftsführung  
Hinter dem Spittel 15, 36341 Lauterbach  
E-Mail: [info@stadtwerke-lauterbach.de](mailto:info@stadtwerke-lauterbach.de)  
Telefon: 06641 / 9128-0

## 2. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

TOSIT GmbH, Christian Rönicke  
Ludwig-Erhard-Straße 2, 36088 Hünfeld  
E-Mail: [dsb@tosit.eu](mailto:dsb@tosit.eu)  
Telefon: +49 6652 9697-6100  
Web: [www.tosit.eu](http://www.tosit.eu)

## 3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung und Dokumentation der Nutzung des Wohnmobilstellplatzes. Die im Anmeldeformular erhobenen Daten dienen der Identifizierung des Nutzers sowie der Zuordnung eines Stellplatzes zu einem Nutzer bzw. Fahrzeug, insbesondere zur Durchsetzung der Stellplatzordnung und zur Geltendmachung von Ansprüchen bei Verstößen insb. gegen die Benutzungsbedingungen, Verschmutzungen oder Schäden. Soweit für die Nutzung Entgelte erhoben werden, werden personenbezogene Daten zur Zahlungsabwicklung verarbeitet.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Durchführung Nutzungsvertrag erforderlich. Ohne die Bereitstellung für die Durchführung des Nutzungsverhältnisses benötigten Daten kann die Nutzung des Wohnmobilstellplatzes gegebenenfalls nicht durchgeführt werden.

Sofern gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweispflichten bestehen, erfolgt die Verarbeitung zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. § 257 HGB bzw. § 147 AO.

## 4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Soweit dies für die Abwicklung von Zahlungen erforderlich ist, werden die hierfür notwendigen Daten an die eingesetzten Zahlungsdienstleister übermittelt.

## 5. Datenübermittlung in Drittländer oder eine internationale Organisation

Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb der EU bzw. des EWR statt.

## 6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten des Anmeldeformulars werden grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen nach Erhebung gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder Rechtsverfolgungsansprüche eine längere Speicherung erfordern. Sofern im Zusammenhang mit der Nutzung des Wohnmobilstellplatzes

steuer- oder handelsrechtlich relevante Unterlagen (z. B. Kassen-, Buchungs- oder Zahlungsbelege) entstehen, werden diese entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten verarbeitet und nach Ablauf der jeweiligen Fristen gelöscht.

## 7. Ihre Rechte

- a) „Recht auf Auskunft“ (Art. 15 DSGVO)  
Als betroffene Person haben Sie das Recht, vom Verantwortlichen Auskunft darüber zu verlangen, ob und in welchem Umfang personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden. Sofern eine Verarbeitung stattfindet, steht Ihnen ein Anspruch auf Informationen über diese Daten zu.
- b) „Recht auf Berichtigung“ (Art. 16 DSGVO)  
Als betroffene Person haben Sie das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die *Berichtigung* unrichtiger personenbezogener Daten, die Sie betreffen, zu verlangen. Darüber hinaus können Sie – soweit erforderlich – die *Vervollständigung* unvollständiger personenbezogener Daten verlangen.
- c) „Recht auf Löschung (Vergessen werden)“ (Art. 17 DSGVO)  
Als betroffene Person haben Sie das Recht, vom Verantwortlichen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.
- d) „Recht auf Einschränkung einer Verarbeitung“ (Art. 18 DSGVO)  
Als betroffene Person haben Sie das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Das Recht auf Einschränkung einer Verarbeitung besteht in folgenden Fällen:
- Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten bestreiten, benötigen wir in der Regel Zeit, um dies zu überprüfen. Für die Dauer der Prüfung haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
  - Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig geschah/geschieht, können Sie statt der Löschung die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen.
  - Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigen, haben Sie das Recht, statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
  - Wenn Sie einen Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben, muss eine Abwägung zwischen Ihren und unseren Interessen vorgenommen werden. Solange noch nicht feststeht, wessen Interessen überwiegen, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt haben, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

e) „Recht auf Datenübertragbarkeit“ (Art. 20 DSGVO)

Als betroffene Person haben Sie das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem können Sie verlangen, dass wir diese Daten – sofern technisch möglich – direkt an eine andere Stelle übermitteln. Beachten Sie:

- Dieses Recht gilt, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und automatisiert erfolgt. Die jeweilige Rechtsgrundlage, auf der eine Verarbeitung beruht, können Sie dieser Datenschutzerklärung entnehmen.
- Dieses Recht gilt nicht, wenn die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt. Zudem darf die Ausübung dieses Rechts nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigen.

f) „Recht auf Widerspruch“ (Art. 21 DSGVO)

Je nach Rechtsgrundlage können sich Unterschiede im Widerspruchsrecht ergeben. Die jeweilige Rechtsgrundlage, auf der eine Verarbeitung beruht, können Sie dieser Datenschutzerklärung entnehmen.

- Wenn eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO).
- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwendet (Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO).
- Wenn eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 89 Abs. 1 erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einzulegen. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich (Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 6 DSGVO).

g) „Recht auf Beschwerde“ (Art. 77 DSGVO)

Als betroffene Person haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das *Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde*, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77

DSGVO). Sie können Ihr Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Die zuständige Aufsichtsbehörde finden Sie im folgenden Absatz.

## **8. Aufsichtsbehörde als Beschwerdestelle**

Der Hessische Beauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (HBDI)

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

poststelle@datenschutz.hessen.de

Telefon: +49 611 1408 - 0

Telefax: +49 611 1408 – 611